

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 11

Leipzig, Freitag den 14. Januar 1938

105. Jahrgang

WALTER DE  GRUYTER & CO  
UNDLEIPZIG

Sobald erschienen:

## Handbuch des Deutschen

**Beamtenrechts.** Herausgeg. von Staatssekretär im Reichs- u. Preuß. Ministerium des Innern **Dr. Stuckart** und Regierungsrat **Dr. Hoffmann** im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda. Oktav. XXIII, 590 Seiten. Geb. RM 9,50

Sammlung der für sämtliche Beamte geltenden Gesetze, Verordnungen und Ministerialerlasse nebst einer Einführung, zahlreichen Verweisungen und kurzen Erläuterungen sowie einem ausführlichen Sachverzeichnis. Das Handbuch enthält: 1. Allgemeines Beamtenrecht. 2. Befoldungsrecht. 3. Reise- und Umzugskosten, soziale Fürsorge. 4. Dienststrafrecht, Erstattungsrecht, Haftungsrecht. 5. Besondere Beamtengruppen. Das Handbuch wird für jeden Beamten ein unentbehrliches Hilfsmittel sein, da durch die Neuordnung des Beamtenrechts, an der Staatssekretär Dr. Stuckart in hervorragendem Maße beteiligt ist, die den früheren Rechtszustand darstellenden einschlägigen Werke überholt sind.

Werbemittel: Prospekt.

In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

## Reichsdienststrafordnung.

Kommentar für die Praxis von **Dr. Kurt Behnke**, Regierungsrat in Berlin, Vertreter der Obersten Dienstbehörden beim Reichsdienststrafhof. Taschenformat. 670 Seiten. Geb. RM 12.— (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 207)

Der von einem führenden Fachmann aus der lebendigen Praxis heraus geschaffene Kommentar bietet in klarer Kürze erschöpfende Erläuterungen des neuen Gesetzes. Er bringt als bisher einziger Kommentar ausführlich die auch für die Zukunft grundlegende Rechtsprechung zum Dienststrafrecht. Er enthält ferner alle für die Übergangszeit so notwendigen Angaben über die Ländergesetzgebung und lückenlos die Durchführungsverordnungen, die bisher zu dem Gesetz erlassen worden sind.

Werbemittel: Doppelfarte.

Sobald erschienen:

## Die Arbeitsgesetze der Gegenwart.

Textsammlung mit Einführung, Anmerkungen und Sachregister. Herausgegeben von **Dr. Theodor Rohlfing**, Amts- und Landgerichtsrat und Mitglied des Ausschusses für Arbeitsrecht bei der Akademie für Deutsches Recht, Vorsitzender beim Arbeitsgericht Berlin, und **Rudolf Schraut**, Oberregierungsrat a. D., Direktor beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband, Mitglied der Akademie für Deutsches Recht. Oktav. XV, 354 S. Geb. RM 7.— (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 210)

Da die Schaffung eines einheitlichen nationalsozialistischen Arbeitsgesetzbuches erst eingeleitet ist, und viele früheren Gesetze und Verordnungen noch weiter gelten, sind die Bestimmungen arbeitsrechtlichen Inhalts an zahlreichen Stellen zerstreut. Die vorliegende Textausgabe will hier helfend eingreifen und die Kenntnis aller heute noch geltenden arbeitsrechtlichen Gesetze und Verordnungen vermitteln. Sie enthält daher nicht allein die allgemeinen Bestimmungen, die den Inhalt des Arbeitsverhältnisses regeln, sondern auch die Spezialvorschriften, deren Beschaffung meist mit Mühe verbunden ist. Zum besseren Verständnis sind den einzelnen Paragraphen kurze Anmerkungen mit Hinweisen auf Gesetze, Verordnungen und Ministerialerlasse beigelegt. Die Textausgabe gibt den Rechtszustand vom 15. Dezember 1937 wieder.

**Interessenten:** Die Dienststellen der Arbeitsfront — industrielle und gewerbliche Organisationen — Betriebsführer — Betriebsobmänner — Vertrauensräte — Arbeitsgerichte — Anwälte.

Werbemittel: Prospekt.

Demnächst erscheint:

## Die Devisengesetze, 10. Ausgabe.

Herausgegeben von der Wirtschaftsgruppe Privates Bankgewerbe. Geb. RM 4,50

Die Mitglieder der Wirtschaftsgruppe erhalten den Bd. zum Vorzugspreis.

Die Ausgabe hat sich seit langer Zeit als die handlichste Zusammenstellung der Vorschriften über die Devisenbewirtschaftung erwiesen. Die 10. Ausgabe wird wie bisher alle Gesetze und Verordnungen sowie die wichtigsten zum Kapitalverkehr ergangenen Rundverlässe der Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung in der jetzt geltenden Fassung enthalten. Besonders eingehend werden die Vorschriften über die Wertpapiernummernkontrolle behandelt.

Werbemittel: Publikumsfarte.

## Die Ausschüttung des Anleihe-

**Stocks.** Gesetz zur Änderung des Anleihestockgesetzes und Dritte Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des Anleihestockgesetzes. Vom 9. Dezember 1937. Erläutert von Reichsbankdirektor a. D. **Dr. Robert Deumer**, Berlin, Vorstandsmittglied der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank. 36 Seiten. RM 1,50 (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 191 a)

Zugleich Nachtrag zu: **Das Gesetz über die Gewinnverteilung bei Kapitalgesellschaften (Anleihestockgesetz)** vom 4. Dez. 1934. RM 2,50 (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 190)

Der § 6 des Gesetzes in seiner bisherigen und jetzigen Fassung stellt nur den Rahmen für die Modalitäten der Ausschüttung des Anleihestocks dar. In der nunmehr erlassenen Dritten Durchführungsverordnung sind die näheren Bestimmungen über die Art und Weise der Ausschüttung enthalten.

**Interessenten:** Alle Kapitalgesellschaften, insbesondere A. G., G. m. b. H., ferner Aktionäre, Banken, Börse, Wirtschaftsführer, Wirtschaftsprüfer, Notare, Anwälte.

Werbemittel: Publikumsfarte.

Sobald erschienen:

## Zum höchsten Dasein.

Eine philosophische Faustklärung.

Von **Dr. Konrad Pfeiffer**. Groß-Oktav. XIII, 55 S. Kart. RM 3.—

Der Verfasser führt den Goetheschen Gedanken der Umbeseelung zurück auf den Schopenhauerschen Willensbegriff und gelangt so zu einer völlig einheitlichen, weil systematisch begründeten Lösung und Deutung der in der Faustdichtung beschlossenen liegenden Menschheitsfragen. Hierdurch, d. h. also durch eine philosophisch-methobische Durchführung der Grundgedanken der Dichtung, unterscheidet sich diese Faustklärung prinzipiell von sämtlichen nunmehr seit über 100 Jahren dem Faustproblem gewidmeten Arbeiten. Zugleich ist die Darstellung völlig frei von allen philologischen Erörterungen, und dem Leser bleibt fortwährend der Horizont der Unendlichkeit offen.

**Interessenten:** Literaturhistoriker — Goetheforscher — Philosophen.

Werbemittel: Publikumsfarte.

Beachten Sie bitte unsere Anzeige im Innenteil dieser Ausgabe!